

Medienmitteilung

Datum	05. Oktober 2011
Ort	Vaduz

Internationales Treffen von Aufsehern in Liechtenstein

Bei der FMA Liechtenstein sind bis am Freitag 22 Vertreterinnen und Vertreter von nationalen Finanzmarktaufsichtsbehörden zu Gast. Die internationale Konferenz der Kontaktgruppe für Fragen in der Beaufsichtigung von kollektiven Anlagen (Fonds) wurde am Mittwoch von Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der FMA Liechtenstein, im Rathaussaal in Vaduz eröffnet. Am Abend sind die Delegierten aus 18 Ländern von S.D. Fürst Hans-Adam II. auf Schloss Vaduz empfangen worden. Michael Lauber, Präsident des Aufsichtsrates der FMA Liechtenstein, dankte S.D. Fürst Hans-Adam II. für den Empfang und betonte, dass die Konferenz die wertvolle Gelegenheit biete, den Teilnehmern den Finanzplatz und das Land vorzustellen und den Fondsplatz Liechtenstein zu positionieren.

Die 36. Jahreskonferenz der Kontaktgruppe (Enlarged Contact Group on the Supervision of Collective Investment Schemes, ECG) findet vom 5. bis 7. Oktober 2011 im Rathaussaal in Vaduz statt. Die Delegierten der nationalen Aufsichtsbehörden aus Ländern wie Südafrika, Singapur, den USA und zahlreichen europäischen Staaten diskutieren aktuelle Fragen in der Beaufsichtigung und der Regulierung der Fondsindustrie. Die Konferenz wird jedes Jahr in einem anderen Land durchgeführt.

Die FMA ist die unabhängige Finanzmarktaufsichtsbehörde Liechtensteins und sorgt für die Stabilität und die Glaubwürdigkeit des Finanzmarktes, den Schutz der Kunden sowie die Vermeidung und Bekämpfung von Missbräuchen.
--

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beat Krieger
FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
Telefon +423 236 71 24
beat.krieger@fma-li.li
www.fma-li.li